

Mantra zum Beginn

ōṃ

*vandē gurūṇāṃ caraṇāravindē
sandarśita-svātma-sukhāvabōdhē
niḥśrēyasē jāṅgalikāyamānē
saṃsāra-hālāhala-mōhaśāntyai*

ābāhu puruṣākāraṃ

śaṅkha-cakrāsi-dhāriṇam

sahasra-śirasam śvētam

praṇamāmi patañjalim

ōṃ

Übersetzung: Zu seinem Lotusfüßen sitzend bete ich zu dem höchsten Lehrer, der das richtige Wissen lehrt, indem er den Weg aufzeigt zum großen Glücksgefühl der Selbsterkenntnis; er ist der Arzt im Dschungel, der fähig ist, das Gift der Unwissenheit unserer konditionierten Existenz zu entfernen. Vor ihm, Patanjali, verneige ich mich tief, denn er ist eine Inkarnation von Adishesa, von weißer Farbe mit tausend strahlenden Häuptern (in seiner Form als göttlich Schlange Ananta), in menschlicher Form hält er unter der Schulter das Schwert (als Unterscheidungskraft zwischen Realität und Illusion), ein Feuerrad (den Lichtdiskus der die unendliche Zeit repräsentiert), und ein Muschelhorn (den göttlichen Klang).

Mangala Mantra zum Ende

ōṃ

*svasti prajābhyaḥ paripālayantām
nyāyena mārgēṇa mahīm mahīśāḥ
gobrāmaṇebhyaḥ śubhamastu nityam
lokāḥ samastāḥ sukhino bhavantu*

ōṃ śāntiḥ śāntiḥ śāntiḥ

Übersetzung: Der spirituelle Reichtum sei hoch gerühmt. Mögen die Verwalter der Welt sie gerecht und korrekt lenken, damit alles Göttliche und Weise Geschützt Ist, und alte Wesen glücklich und begünstigt sind.